



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Stab Informationsarbeit Presse  
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 2004- 22208  
FAX +49 (0)30 2004- 22228  
INTERNET [www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)  
E-MAIL [bmvgpresse@bmvg.bund.de](mailto:bmvgpresse@bmvg.bund.de)

DATUM Berlin, 16. April 2026  
SEITEN 1 von 2  
NUMMER 14/2026

## **Erfolgreicher Personaltrend der Bundeswehr hält im Jahresvergleich an Gesamtpersonalbestand weiter mit leichten saisonalen Schwankungen**

Auch zum Abschluss des ersten Quartals 2026 verzeichnet die Bundeswehr eine positive Personalentwicklung. Sie setzt damit ihren personellen Aufwuchs im Jahresvergleich fort. Bis zum Ende des Monats haben sich rund 22.700 Menschen auf die Einstellung in eine militärische Laufbahn beworben – ein Plus von 20% im Vergleich zum Vorjahr. Diese Tendenz spiegelt sich auch in den Neueinstellungen wider: Mit mehr als 5.800 Einstellungen wurde 10% mehr Personal gewonnen als zur selben Zeit im Vorjahr.

Die Gesamtstärke des aktiven militärischen Personals der Bundeswehr beträgt aktuell rund 185.400 Soldatinnen und Soldaten, ein Zuwachs von rund 3.300 Personen im Vergleich zum März 2025. Die Gesamtpersonalstärke ist damit wie bereits vermutet leicht gesunken, aufgrund bekannter saisonaler Schwankungen im Jahresverlauf, da im Frühjahr erfahrungsgemäß viele Soldatinnen und Soldaten zu ihrem Dienstzeitende planmäßig ausscheiden. Sie beginnen folgend oft eine Ausbildung oder ein Studium. Außerdem treten weniger Rekrutinnen und Rekruten in dieser Jahreszeit eine Grund- und Basisausbildung an.

Diesen Trend sehen wir erwartungsgemäß auch bei den Mannschaftssoldatinnen und -soldaten im Rahmen des Neuen Wehrdienstes. Im Jahresvergleich ist es aber dennoch gelungen, die Zahl der Freiwillig Wehrdienstleistende (6-11 Monate) und kurzdienende Zeitsoldaten („SaZ kurz“, 12-23 Monate) deutlich zu steigern. Derzeit sind rund 12.700 Personen als Freiwillig Wehrdienstleistende und kurzdienende Zeitsoldaten in der Bundeswehr tätig – ein Plus von 13,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Diese positive Entwicklung setzt sich auch beim zivilen Personal fort. Derzeit beträgt der Gesamtumfang der Beamtinnen und Beamten sowie Tarifbeschäftigten rund 81.300, davon sind



rund 5.600 Anwärterinnen und Anwärter, Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag bedeutet dies insgesamt ein Plus von rund 400 zivilen Angehörigen der Bundeswehr.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass trotz der saisonal bedingten Schwankungen der positive Personaltrend der Bundeswehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum anhält. Besonders erfreulich ist dabei das hohe Interesse an der attraktiven Arbeitgeberin Bundeswehr, was sich an den hohen Bewerbungen und Einstellungsquoten widerspiegelt.



**BUNDESWEHR**